Modulübersicht

Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung und Anschlussqualifizierung nach dem QHB¹



Begegnung. Bildung. Perspektiven.

- 25. Kompetenzen weiterentwickeln: In die tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung starten und das Kompetenzspektrum für die Tätigkeit in der Kindertagespflege erweitern und vertiefen
- 26. Aufbau Kindertagespflegestelle: Aktuelle Themen rund um den Start Kindertagespflegestellen bearbeiten
- 27. KTPS und eigene Familie: Die Anforderungen der Kindertagespflegestelle und die Bedürfnisse der eigenen Familie aufeinander abstimmen
- 28. Erziehung und Erziehungsstile: Erziehung bewusst gestalten und Erziehungsstile reflektieren
- 29. Erziehungspartnerschaft: Die Erziehungspartnerschaft mit Eltern gestalten
- 30. Vertretungsmodelle realisieren: Vor Ort praktizierte Modelle zur Vertretung reflektieren und ein geeignetes Vertretungsmodell im Tagespflegealltag realisieren
- 31. Vorurteilsbewusst beobachten: Die Bedeutung einer vorurteilsbewussten Haltung für die Wahrnehmung und Beobachtung kennen: Jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wertschätzen
- 32. Jedes Kind ist einzigartig: Der Vielfalt in der Kindertagespflege Raum geben
- 33. Entwicklung begleiten: Die kindliche Entwicklung verstehen und im pädagogischen Alltag individuell begleiten
- 34. Aufbau Kindertagespflegestelle: Die Geschichte der Kindertagespflege im Kontext der Entwicklung (sozial-)pädagogischer Berufe verstehen. Die eigenen Interessen vertreten können und mit der Fachberatung zusammenarbeiten. Kooperationen und Netzwerke erschließen und pflegen.
- 35. Sicherheit im Alltag: Das Thema "Kindersicherheit" im Alltag der Kindertagespflegestelle verankern

- 36. Gesunde Kindertagespflege: Mit Fragen zu Ernährung, Gesundheit, Hygiene und kindlicher Sexualität im Tagespflegealltag umgehen
- 37. Ressourcen und Kraftquellen: Die eigenen Ressourcen wahrnehmen und (neue) Kraftquellen erschließen
- 38. Zwischenreflexion: Kompetenzen einschätzen und die tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung zwischenreflektieren
- 39. Mit Konflikten umgehen: Konflikte und herausfordernde Situationen mit Kindern im pädagogischen Alltag angemessen beantworten
- 40. Kindeswohlgefährdung: Wahrnehmung von und Handeln bei Kindeswohlgefährdung
- 41. Qualität sichern: Pädagogische Qualität in der eigenen Kindertagespflegestelle entwickeln, reflektieren und sichern
- 42. Übergänge und Abschiede: Übergänge und Abschiede begleiten und gestalten
- 43. Die Rolle der KTPP: Die Rolle und Bedeutung der KTPP in den frühkindlichen Bildungsprozessen kennen. Die eigene Haltung in der pädagogischen Arbeit reflektieren. Kompetenzen im Bereich Beobachtung und Dokumentation weiterentwickeln
- 44. Aufbau Kindertagespflegestelle: Die Grundlagen der Steuererklärung verstehen. Den Businessplan sowie das Marketingkonzept und die Marketingmaterialen überprüfen und weiterentwickeln
- 45. Konzeption weiterentwickeln: Die Konzeption überprüfen, auf die Realität und die Notwendigkeiten der eigenen Kindertagespflegestelle hin anpassen und weiterentwickeln
- 46. Den Abschluss gestalten: Kompetenzen einschätzen und Formen weiterer Kompetenzentwicklung kennenlernen

¹ Qualität in der Kindertagespflege – Qualifizierungshandbuch (QHB) für die Bildung, Erziehung und Betreuung. Hannover: Klett/Kallmeyer, 2019.